

Burgen und Schlösser

ZEITSCHRIFT DER
DEUTSCHEN BURGENVEREINIGUNG E.V.
FÜR BURGENKUNDE UND DENKMALPFLEGE

IN NACHFOLGE DER ZEITSCHRIFT
FÜR BURGENKUNDE UND BAUKUNST
„DER BURGWART“, GEGRÜNDET 1899

34. Jahrgang, Heft 1993/I

Braubach/Rhein

Wolfgang Seidenspinner

Dieter Barz

Dieter Schwaiger

Andrej Žmegač

Marita Knödgen

Hartmut Hofrichter

INHALT DES HEFTES 1993/I

Burg und Volkssage – Gesellschaftliche Funktionalisierung, mythische Mutation, neue Realität	2
Das “Feste Haus” – ein früher Bautyp der Adelsburg	10
Die Burgruine Loch bei Regensburg – eine bayerische Höhlenburg	25
Die kroatische Burg Veliki Tabor	35
Die Redaktion stellt zur Diskussion: “Abschied vom Barock” oder alles nur Brunnentheater?	40
Bedrohte Denkmäler:	
Erweiterungsbau Burg Bruch	41
Berichte	
Prof. Dr. Werner Bornheim gen. Schilling †	45
Rezensionen	46

Titelbild: *Burg Loch im Jahr 1718. Teilkolorierte Federzeichnung (Staatsarchiv Amberg; Neuburger Abgabe 1912, 941)*

HERAUSGEBER UND VERLAG: Deutsche Burgenvereinigung e.V. zur Erhaltung der historischen Wehr- und Wohnbauten, gegründet 1899, Marksburg über 56338 Braubach/Rhein.

Präsidium: Alexander Fürst zu Sayn-Wittgenstein-Sayn, Präsident; Professor Dr.-Ing. Cord Meckseper, Vizepräsident; Dr. Karl Graf von und zu Eltz, Schatzmeister; Dr. Albrecht Graf von und zu Egloffstein; Kristine Glatzel.

Geschäftsführung: Dr. Busso von der Dollen.

Die Deutsche Burgenvereinigung ist ein gemeinnütziger Verein. Daher arbeiten die Mitglieder des Redaktionskreises ehrenamtlich. Die Verfasser der Beiträge erhalten grundsätzlich kein Honorar.

Für die mit dem Namen des Verfassers gezeichneten Beiträge ist der Verfasser verantwortlich. Nachrichten verantwortet der Einsender. Die Schriftleitung stellt auch Abhandlungen, mit denen sie nicht übereinstimmt, zur Aussprache, wenn diese Beiträge nach ihrer Ansicht die Urteilsbildung des Lesers anzuregen vermögen. Die Schriftleitung erwartet und erbitet sowohl kritische als auch anregende und zustimmende Zuschriften. Nachdruck aller Veröffentlichungen ist nur mit Genehmigung des Herausgebers und der Redaktion gestattet. Manuskripte sind zu richten an Prof. Dr.-Ing. habil. Hartmut Hofrichter, Lehrgebiet Baugeschichte/Geschichte des Städtebaus/Denkmalpflege, Universität Kaiserslautern, Pfaffenbergerstraße 95, 67663 Kaiserslautern.

GESTALTUNG: Prof. Dr.-Ing. habil. Hartmut Hofrichter, Martina Kerber M. A.

REDAKTION: Professor Dr.-Ing. Hartmut Hofrichter, Kaiserslautern, Verantwortlicher Redakteur; Dr. phil. Dieter Kerber, Koblenz; Udo Liessem, Koblenz; Professor Dr. phil. Carl-August Lückerrath, Köln; Professor Dr.-Ing. Cord Meckseper, Hannover; Martina Kerber M. A., Koblenz, Redaktionssekretärin.

GESAMTHERSTELLUNG: Görres-Druckerei GmbH, Koblenz.

Gefördert durch die Kulturstiftung der Länder aus Mitteln des Bundesministers des Innern.

BEZUG DER ZEITSCHRIFT: Einzelheft 15,- DM + Porto. Im Abonnement jährlich 2 Hefte 30,- DM portofrei durch die Deutsche Burgenvereinigung e.V., 56338 Braubach am Rhein und über jede Buchhandlung, für Mitglieder der DBV kostenlos.

ANZEIGENBEDINGUNGEN:

Preise:

s/w: 1/1 Seite DM 1.200,-, 1/2 Seite DM 700,-, 1/4 Seite DM 400,-
farbig: 1/1 Seite DM 2.200,-, 1/2 Seite DM 1.100,-, 1/4 Seite DM 550,-
Kleinanzeige: Satzbreite 86 mm – DM 2,80 pro mm Höhe
Rabatte: 5% Rabatt bei 2 Anzeigen, 10% Rabatt ab 4 Anzeigen, 15% Vermittlungsprovision

Gültigkeit: ab “Burgen und Schlösser” 92/I, Preise zuzüglich 15% Mwst. Aufträge an die Geschäftsstelle der Deutschen Burgenvereinigung e.V., Marksburg, 56338 Braubach/Rhein, Tel. 0 26 27/5 36, Fax 0 26 27/88 66.

Konten: VB Braubach 4740, PgiroA Ffm 28502-605.

Auflage dieses Heftes: 4300 Exemplare, Redaktionsschluß 23. 4. 1993.